

Schülerbeschwerde über mich

Beitrag von „Cappuccino“ vom 7. Mai 2018 18:54

Aktuell: heute fand ein Gespräch mit SL und Klassenlehrer statt. Die SL sagte zwar, sie würde mich unterstützen, informiert jetzt aber den Dezernenten. Das Mädchen verteilt ihre Anschuldigungen fleißig durch die Schule. (plus neue Anschuldigungen) E-Mails gehen rum usw. Ich habe jetzt zwei Meinungen von 2 befreundeten Juristen:1. kein Anwalt, dann eskaliert es erst richtig. Ball flach halten. 2. Meinung: auf jeden Fall Anwalt, anders hört es nicht auf. Das Problem: so eine Klage kann sich locker 1-2 Jahre hinziehen; untersagen kann man nur einzelne Inhalte bzw Aussagen. Dazu kommt, dass ich mit den Antwortmails auf die Mails der Mutter nicht wirklich einverstanden bin; meine Aussagen werden teilweise verdreht wiedergegeben und der Ton gewinnt an Schärfe. Die Antwortmails werden nicht mit mir abgesprochen. Fühle mich hier nicht wirklich unterstützt. Was nun?